



Rahden-Süd
Stephan Dick-Rustmeier



Rahden-Mitte
Alexander Brandt



Sielhorst
Wolfgang Nottmeier



Pr. Ströhen-West/Tielge
Hartmut Heine-Langhorst



Rahden-Nord
Stefan Meyer



Rahden-Stelle
Udo Högemeier



Pr. Ströhen-Ost/Moorort
Martina Berner



Wehe-Dorf
Horst-Wilhelm Bruhn



Kleinendorf-West
Claus-Dieter Brüning



Kleinendorf-Süd
Dorothee Brandt



Wehe-Barl
Friedrich Schepsmeier



Tonnenheide-Nord
Reinhard Stuck



Kleinendorf-Mitte
Birgit Korte



Kleinendorf-Nord
Torsten Wiefhoff



Tonnenheide-Süd
Stefan Rose



Varl-Nord
Günter Meyer



Varl-Süd/Rahden-West
Timo Maruszczyk



Sie haben Fragen?

Unsere Kontaktdaten und viele Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie auf unserer Internetseite spd-rahden.de

SPD-Stadtverband Rahden
Am Speukebusch 22
32369 Rahden
info@spd-rahden.de



Ihr Landrat für Minden-Lübbecke
Ingo Ellerkamp

Sie können am 13. September 2020 nicht zur Wahl gehen?

Kein Problem: Nutzen Sie die Briefwahl!
Briefwahlunterlagen beantragen, Stimmzettel ausfüllen, alle Unterlagen in den Briefumschlag stecken und unfrankiert in die Post geben!
Oder Sie geben die Unterlagen direkt im Rathaus ab!



Udo Högemeier

Bürgermeisterkandidat für Rahden

Familie.

Sicherheit.

Zukunft.

Ihr Bürgermeister für Rahden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Ihrer Unterstützung möchte ich Bürgermeister in Rahden werden und gemeinsam mit einem starken Team gute Politik umsetzen und unsere Stadt, gemeinsam mit den Bürgern, zukunftsfähig aufstellen.

Ich wohne seit mehr als 50 Jahren in unserer schönen Stadt Rahden und habe sie nur für einige Jahre zur Ausbildung und zum Studium der Elektrotechnik an der Hochschule Osnabrück verlassen. Die Arbeit mit jungen Menschen und an moderner Technik hat mich dort über 30 Jahre lang beruflich geprägt.

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen, die durch unseren Umgang mit der Natur bzw. technisch verursacht sind. Hier sind beispielhaft die Bewältigung des Klimawandels und die Digitalisierung zu nennen.

Hier sehe ich dann auch meine große Stärke, um mit dem „Know-how“ eines Ingenieurs passende Lösungen anzustoßen und erfolgreich umzusetzen.

Bei der kommenden Kommunalwahl bitte ich herzlich um Ihr Vertrauen,

Ihr



www.udo-hoegemeier.de

Die SPD Rahden setzt sich ein:

■ Für die zentrale Aufgabe Klimaschutz und die Erhaltung der Artenvielfalt kann und muss in Rahden mehr getan werden. Bis 2025 wollen wir aus Sonne, Wind und Biomasse mehr Energie »ernten« als in Rahden verbraucht wird.

■ Alle Rahdener müssen schnellstens über einen Glasfaseranschluss und flächendeckende Funklösungen Zugang zum schnellen Internet erhalten.

■ Die Schullandschaft muss in Rahden zukunftsfähig für das 21. Jahrhundert aufgestellt werden. Das gilt auch die frühkindliche Bildung.

■ Rahden braucht eine zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur mit sicheren Arbeitsplätzen in leistungsfähigen Unternehmen. Rat und Verwaltung der Stadt können und müssen hierzu wichtige Hilfen und Impulse geben.

■ Der Verkehr, speziell in der Innenstadt, muss für Fußgänger und Radfahrer sicherer werden.

Udo Högemeier als künftiger Bürgermeister steht für Lösungen, die von gesundem Menschenverstand geprägt, technisch durchdacht und damit praktikabel sind. Von und mit ihm werden Verwaltungsvorgänge und politische Entscheidungen dem Bürger durchschaubarer dargestellt und sorgfältig begründet. Ihm und der SPD liegt nicht nur Schutz vor Kriminalität, sondern auch die soziale Sicherheit am Herzen.



Für Sie in den Kreistag:

Wenn Minden-Lübbecke im Jahr 2030 ein gutes Zuhause für die Menschen sein soll, müssen wir jetzt die Weichen stellen.

Mit öffentlichem Wohnungsbau wollen wir bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen schaffen. Jedes Haus im Mühlenkreis soll einen Glasfaseranschluss bekommen.



Mit besseren Bus- und Zugverbindungen, mehr Radwegen, Ladestationen für E-Autos und vielen weiteren Maßnahmen werden Menschen besser unterwegs sein.

»Minden-Lübbecke – Da kannste nix von sagen.«



Mit Programmen zum Ausbau von Photovoltaikanlagen können wir selbst günstigen und nachhaltigen Strom herstellen.

Der Kreis wird sich künftig regelmäßig auch finanziell an

den notwendigen Investitionen in die Mühlenkreiskliniken beteiligen und dafür sorgen, dass die Mühlenkreiskliniken weiter in öffentlicher Trägerschaft bleiben. Der Erhalt des Rahdener Krankenhauses soll durch die Zusammenlegung mit dem Uniklinikum Minden sichergestellt werden.

Wir wollen daran arbeiten, dass die Menschen im Jahr 2030 ganz ostwestfälisch sagen können: „Minden-Lübbecke – Da kannste nix von sagen.“



www.spd-mi-lk.de

Ihr Landrat für Minden-Lübbecke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Ihrer Unterstützung möchte ich als Landrat Verantwortung übernehmen, wenn es darum geht, den Kreis für uns alle lebenswert zu gestalten.

Für mehr als 300.000 Menschen ist der Mühlenkreis mehr als ein Flecken Erde: Hier ist unsere **Heimat**, die ich liebe. Ich mag die Menschen, bin mit Land und Leuten vertraut. Die Entwicklung unserer Region ist mir eine Herzensangelegenheit.

Ich will, dass wir im Kreis sozial und gerecht handeln, Arbeit schaffen und die Wirtschaft fördern. Unsere hohe Lebensqualität hier vor Ort auch für die **Zukunft** und spätere Generationen zu erhalten, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Themen wie Gesundheit und Pflege gehen irgendwann jeden von uns etwas an – da gilt es mehr zu tun als bisher.

Wir müssen uns um den Anschluss an die digitale Welt ebenso kümmern wie um unseren Naturraum und seine Artenvielfalt. Wir brauchen attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen im Kreis. Ich will eine gemeinsame Entwicklungsperspektive für alle unsere Kommunen schaffen.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind nur im **Miteinander** zu bewältigen – mit Mut, Tatkraft und Verlässlichkeit. Dafür stehe ich. Über Ihre Unterstützung bei der Wahl am 13. September würde ich mich sehr freuen.

Herzliche Grüße



www.ingo-ellerkamp.de



Ingo Ellerkamp

Heimat. Zukunft. Miteinander.